

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fitnessbetreuerin Fitnessbetreuer

🕒 Lehrzeit: 3 Jahre

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildungen.....	3
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	4
Vergleichbare Schulen.....	4
Verwandte Lehrberufe.....	5
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	5
Lehrlingsstatistik.....	6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	6
Impressum.....	6

TÄTIGKEITSMERKMALE

Körperliche Fitness ist heute für viele Menschen ein wichtiges Anliegen, nicht nur aus gesundheitlichen Gründen. Daher nehmen auch die Angebote durch Fitnesscenter, Sportstudios, Freizeit- und Trainingszentren laufend zu. FitnessbetreuerInnen betreuen die KundInnen solcher Einrichtungen.

FitnessbetreuerInnen stellen individuelle Trainingsprogramme zusammen und beraten die KundInnen bei der Auswahl von Trainingsprogrammen und Trainingsgeräten. Sie verfügen über die erforderlichen Kenntnisse in Anatomie, Sportphysiologie, Sporttherapie, Ernährungslehre und gesunder Lebenshaltung. Außerdem sind sie mit der jeweiligen Schwerpunktsetzung des Unternehmens, in dem sie beschäftigt sind, vertraut (Trainings- und Bewegungslehre). Mit Unterstützung der Elektronischen Datenverarbeitung stellen sie individuelle Trainingsprogramme zusammen und stehen ihren KundInnen beratend zur Seite (Kontrolltrainings). Dabei achten sie auf den fachgerechten Einsatz der Trainingsgeräte, wobei sie das Training an den Geräten genau auf den Trainingsstand der KundInnen abstimmen. Für diese Tätigkeiten ist auch eine genaue Kenntnis und gute praktische Beherrschung der Erste-Hilfe-Maßnahmen wichtig, da beim intensiven Training immer etwas passieren kann (Zerrungen, Knochenbrüche, Kreislaufkollaps u.a.).

Um sich gut verständlich zu machen (der Ablauf gewisser Übungen muss genau erklärt werden), beherrschen FitnessbetreuerInnen das fachgerechte Verhalten gegenüber ihren KundInnen. Das betrifft auch die Animation, Kommunikation und Körpersprache sowie das Führen von Beratungs- und Verkaufsgesprächen.

Außerdem sind die FitnessbetreuerInnen für die Instandhaltung der Fitness- und Trainings-Geräte (Einstellarbeiten, Wartung/Reparatur, Reinigung) zuständig.

Ein weiterer Tätigkeitsbereich ist der Verkauf verschiedener Produkte, welche im Rahmen der Trainings- und Fitnessprogramme unterstützend eingesetzt werden können (das reicht von Trainingskleidung bis hin zu gesunden Nahrungsmitteln und Kosmetika). Die FitnessbetreuerInnen kennen das jeweilige Warensortiment hinsichtlich seiner Herkunft, Eigenschaften, Beschaffenheit, Form, Ausführung, Sorten, Größen und Verwendungsmöglichkeiten. Auch die fachgerechte Lagerung und Pflege dieser Waren sowie die Überprüfung der Warenverbrauchsfristen und Ablauftermine gehört zu ihren Aufgaben. Und schließlich wirken sie auch bei den Verwaltungs- und Bürotätigkeiten mit. Sie führen Kundenlisten, stellen Mitgliedskarten aus, heben Gebühren ein, stellen Rechnungen aus und erledigen den Schriftverkehr.

ANFORDERUNGEN

- **Physische Ausdauer:** Mitwirken an Trainingsprogrammen, Vorzeigen von Übungen und Geräteverwendung
- **körperliche Wendigkeit:** Vorzeigen von Übungen und Geräteverwendung; Einstellen und Testen der Geräte
- **Handgeschicklichkeit:** Einstellen und Instandhalten/Warten der Trainingsgeräte
- **technisches Verständnis:** Einstellen und Instandhalten/Warten der Trainingsgeräte
- **Organisationstalent:** Zusammenstellen und Planen von Trainingsprogrammen, Terminvereinbarung mit Kunden
- **Kontaktfähigkeit:** Beraten und Betreuen der Kunden, Führen von Verkaufsgesprächen
- **Fähigkeit zur Zusammenarbeit:** Arbeiten im Team mit anderen Trainern
- **Sprachfertigkeit mündlich:** Beraten der Kunden, Erklären der Trainingsprogramme und -geräte, Animation, Verkaufsgespräche
- **Reaktionsfähigkeit:** Verhindern von Unfällen, rasches Durchführen von Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen
- **Selbständigkeit:** Erstellen/Durchführen von Trainingsprogrammen, Kundenberatung/-betreuung, Verkauf
- **generelle Lernfähigkeit:** regelmäßiges Aneignen von Kenntnissen über neue Trainingsmethoden und Fitnessprogramme, Eingehen auf die speziellen Bedürfnisse der Kunden

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

FitnessbetreuerInnen arbeiten in Fitnesscentern und Fitnessstudios, Sportinstituten, Kuranlagen oder Sport- und Wellness-Resorts. Weiters sind sie in Hotels und Ferienanlagen, Freizeit- und Trainingszentren oder Sportparks beschäftigt.

Lehrstellensituation:

Die jährliche Gesamtzahl der FitnessbetreuerIn-Lehrlinge ist in den letzten 10 Jahren erheblich gesunken (von früher rund 240 Lehrlingen auf derzeit knapp 160 Lehrlinge). Ein Grund für den längerfristigen Rückgang der Lehrlingszahlen dürfte sein, dass sich die Zahl der Ausbildungsbetriebe verringert hat. Die Lehrstellen verteilen sich recht gleichmäßig auf alle Bundesländer mit Ausnahme des Burgenlandes, wo es derzeit gar keine Lehrlinge gibt.

Unterschiede nach Geschlecht:

Dieser Lehrberuf wird von Frauen und Männern ungefähr gleich häufig erlernt.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Rund 500.000 ÖsterreicherInnen sind Mitglied in einem Fitnessstudio. Die Mitgliederzahlen sind in den letzten Jahren gestiegen, bei gleichzeitig stagnierenden Umsätzen. Grund dafür ist der zunehmende Preiswettbewerb unter den Anbietern. In Fitness- und Sportberufen ist der Anteil an Selbstständigen sowie der Anteil an Teilzeit-, Neben- und Saisontätigkeiten relativ hoch.

Beschäftigungsaussichten:

Insgesamt wird in den nächsten Jahren die Nachfrage nach FitnessbetreuerInnen voraussichtlich leicht steigen. FitnessbetreuerInnen wechseln im Verlauf ihrer Karriere auch oft in die Selbstständigkeit oder übernehmen die Leitung eines Fitnessstudios. Zusatzausbildungen erhöhen die Einsatzmöglichkeiten und Karrierechancen.

Zusatzinformationen:

InstruktorInnen und TrainerInnen für Outdoor-Sportarten finden in den Tourismusregionen im Westen Österreichs die meisten offenen Stellen. Die Beschäftigung in diesem Bereich ist jedoch in hohem Maße saisonabhängig.

AUSBILDUNGEN

aus dem **Ausbildungskompass**

Kärnten

[Lehre Fitnessbetreuung](#) (Lehre)

Fachberufsschule Klagenfurt 2

Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Wulfengasse 24

Webseite: <http://fbs-klagenfurt2.at/>

Niederösterreich

[Lehre Fitnessbetreuung](#) (Lehre)

Landesberufsschule St. Pölten

Adresse: 3100 St. Pölten, Hötzendorfstraße 8

Webseite: <https://lbsstpoelten.ac.at/>

Oberösterreich

[Lehre Fitnessbetreuung](#) (Lehre)

Berufsschule Linz 1

Adresse: 4040 Linz, Reindlstraße 48-50

Webseite: <https://bs-linz1.ac.at/>

Salzburg

[Lehre Fitnessbetreuung](#) (Lehre)

Landesberufsschule 2 Salzburg

Adresse: 5020 Salzburg, Makartkai 1

Webseite: <https://lbs2.salzburg.at/>

Steiermark

[Lehre Fitnessbetreuung](#) (Lehre)

Landesberufsschule Graz 2

Adresse: 8010 Graz, Hans-Brandstetter-Gasse 12

Webseite: <https://www.berufsschulen.steiermark.at/>

Vorarlberg

[Lehre Fitnessbetreuung](#) (Lehre)

Landesberufsschule Feldkirch

Adresse: 6800 Feldkirch, Rebberggasse 32

Webseite: <https://lbsfe1.snv.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für FitnessbetreuerInnen sind vor allem Kurse über neue Entwicklungen bei Trainingsprogrammen, Fitness- und Trainings-Geräten, Fitness- und Gesundheitsprodukten usw. (z.T. Schulungen der einschlägigen Anbieter-Firmen, z.T. auch von Weiterbildungsinstituten wie bfi oder WIFI angeboten). Zu empfehlen sind auch betriebswirtschaftliche und kaufmännische Weiterbildungen und Kurse im Büro- und Verwaltungsbereich. Auf sportlichem Gebiet gibt es eine Reihe von weiterführenden Bildungsmöglichkeiten, vor allem die Sportlehrerausbildung, die Schilehrerausbildung, die Berg- und Schiführerausbildung oder eine Trainerausbildung für verschiedene Sportarten.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

FitnessbetreuerInnen haben nur sehr eingeschränkt Aufstiegsmöglichkeiten, da die Beschäftigungsbetriebe meist Kleinbetriebe ohne Aufstiegspositionen sind. Eine der wenigen Möglichkeiten ist die Geschäftsführerinnen-Position, die aber eine entsprechende kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung voraussetzt.

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für FitnessbetreuerInnen in folgenden freien Gewerben:

- Erstellung von Trainingskonzepten für gesundheitsbewusste Personen
- Betrieb eines Fitnessstudios

Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde.

Weiters können FitnesstrainerInnen auch freiberuflich (ohne Gewerbeberechtigung) tätig sein.

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

Eine schulische oder sonstige Ausbildung, die einigen Bereichen des Lehrberufs entspricht, bieten auch berufsbildende Schulen mit sportlicher Zusatzausbildung oder Sportausbildungen, z.B. Handelsschule für Leistungssportler, Schihandelsschule, Schihotelfachschule (Ausbildungsschwerpunkt "Sport"), Hotelfachschule mit Ausbildungsschwerpunkt "Sport"; Sportlehrerausbildung (Mindestalter 16 Jahre), Staatliche Berg- und Schiführerausbildung, Trainerausbildung. Auch einige allgemeinbildende höhere Schulen (AHS) bieten sportliche Zusatzausbildungen mit Trainingsprogrammen an, die als Grundlage für eine spätere Tätigkeit als FitnessbetreuerInnen geeignet sind, z.B. die Sport-Gymnasien und die Schi-Gymnasien.

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
E-Commerce-Kaufmann/-frau	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Baustoffhandel	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Einrichtungsberatung	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Eisen- und Hartwaren	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Feinkostfachverkauf	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Gartencenter	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Kraftfahrzeuge und Ersatzteile	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Parfümerie	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Schuhe	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Sportartikel	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Telekommunikation	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Textilhandel	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Uhren- und Juwelenberatung	nein
Eventkaufmann/-frau	nein
Medizinproduktekaufmann/-frau	nein
SportadministratorIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

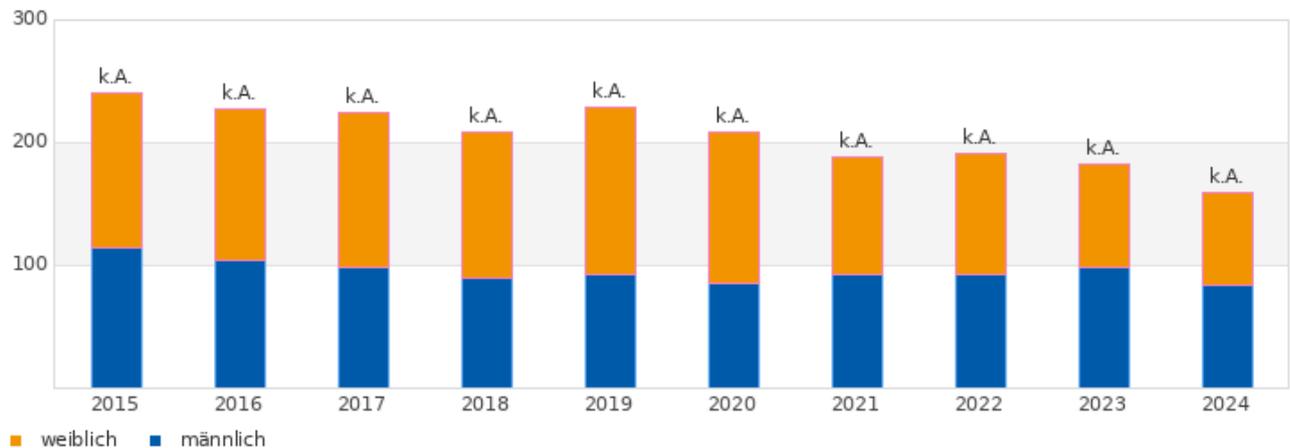
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
Festsetzung des Mindest-Lehrlingseinkommens im Lehrberuf "Fitnessbetreuung" durch das Bundeseinigungsamt (gilt für Lehrberechtigte, die Lehrlinge im Lehrberuf "Fitnessbetreuung" fachlich ausbilden und im Rahmen dieser Ausbildung verwenden) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 694 2. Lehrjahr: 885 3. Lehrjahr: 1.243	01.10.2024

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	114	104	99	90	93	85	93	93	98	84
weiblich	127	124	126	118	136	123	95	98	85	75
gesamt	241	228	225	208	229	208	188	191	183	159
Frauenanteil	52,7%	54,4%	56,0%	56,7%	59,4%	59,1%	50,5%	51,3%	46,4%	47,2%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

Für diesen Beruf entfällt die Darstellung, da es keinen KV gibt.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 11.06.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!